

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

werden die Einblendungen oder ...

Saale-Beitung

Neununddreißigster Jahrgang

Eine Verbeugung.

Als der jetzige Reichskanzler anlässlich der Ausgaben vom ...

als eine ungenügsame und augenbittige Handlung ...

Gebiet des geistigen Lebens ein Ende bereitet wird, die nur ...

Deutsches Reich.

Die Leiche des Fürsten Alexander von Oldenburg ...

Die Gärung im Ruhrrevier.

Das Ruhrrevier a. d. Ruhr wird gelähmt: Das Gerücht, ...

Die Sozialdemokratische Parteiverwaltung ...

Der sozialdemokratische Parteitag.

Der Parteitag zwischen Vorwärts und Leipziger Volkzeitung ...

Heuiletton.

Ein Franzose über Jben.

In der Wiener „Neuen Freien Presse“ schreibt der bekannte ...

Wissenschaft! Jben ist keineswegs ein Revolutionär ...

Kunst und Wissenschaft.

IX. Internationaler Kunstausstellung in München ...

Sammlungs- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Table with columns for location (Berlin, München, Leipzig, Bonn, Halle, Frankfurt, Göttingen, Freiburg, Heidelberg, Würzburg, Bamberg, Gießen, Erlangen, Bonn, Regensburg, Kiel, Greifswald, Rostock) and numbers.

An den rechtschönlichen Universitäten sind nach dem im ...

fordern und verpflichtet werden. Auch können die Ausschüsse der „Vereine“ die Ausschüsse der „Vereine“ in einigen formellen Beziehungen, die in der berechtigten Arbeit einer Grund- oder Berufsgewerkschaft liegen, nur eine unvollständige Gewerkschaft der Partei erlauben, die in der Parteipolitik, die der „Verein“ seit langer Zeit gegen die „Vereine“ verfolgt, besteht. — So hängt denn nun schließlich der erst nur persönliche Kontakt der großen Parteiführer.

Ruhe und Ruhe.

— In Berlin tritt demnächst eine Konferenz deutscher Schulmänner aller Bundesstaaten zusammen, zu dem Zweck, eine einheitliche Regelung des Personalwachsens der Lehrpersonen und Unterrichtsverhältnisse herbeizuführen.

Verwaltung und Rechtsprechung.

— In einem Bescheid vom 42.8.20. in Brina Albrecht von Preußen ist unter anderem, dass die Verwaltungsämter in Preußen von nun an die Angelegenheiten der Verwaltung in einem auf die Verwaltung der Schulunterhaltungskosten in der Höhe von 42.8.20. ab.

Deutscher Reichstag.

Genehmigung der „Sante-Setzung“.

118. Sitzung vom 14. Jan. 1906.

Zum ersten Male der Tagesordnung Antipetitionen der „Sante-Setzung“.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

geten. — Auf Anregung des Abg. Bringen Schönleins-Coriatl ist die Antipetition der „Sante-Setzung“ in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Antipetitionen sind in der Sitzung vom 14. Jan. 1906. in der 118. Sitzung des Reichstages behandelt worden.

im Münzhaus auf 22,963,541 Rubel, an Affigurationen der Verwertungsvermögen auf 11,581,120 Rubel, an Zinsen auf 4,157,620 Rubel, im ganzen auf 666,527,429 Rubel. Mittels Abkäufen und Käufen der Banken und Münzen hat die Kommission die völlige Abrechnung des Verzeichnisses mit den Reichsbankstellen festgestellt.

Trubelhof gekündigt?

Der Reichsminister des Innern (Recht) in Koblenz hat erfahren haben, dass Herr Trubelhof in Koblenz sich verhalten habe und am 13. d. M. in Stoltholm angekommen sei. Trubelhof hatte kürzlich den Aufseher erlegenden offenen Brief an Staatsanwalt-Mittel geschrieben.

England.

Eine Abordnung von Vertretern der Zucker verarbeitenden Industrien wurde Freitag nachmittag von dem Kommandeur der Schiffe, Kapitän Chamberlain, empfangen und hat um Aufhebung der Zuckersteuer. Er erklärte, die Zuckersteuer sei für die Zuckerindustrie ein sehr wichtiger Bestandteil der Staatseinnahmen. Die Zuckersteuer sei für die Zuckerindustrie ein sehr wichtiger Bestandteil der Staatseinnahmen. Die Zuckersteuer sei für die Zuckerindustrie ein sehr wichtiger Bestandteil der Staatseinnahmen.

Halle und Umgegend.

Vol. 15. Januar.

Wochenwanderer.

„Wollen wir wetten?“ So sagte kürzlich eine junge Dame zu mir. Glücklichweise ist das Weibchen hierzu keine unvermeidbare Lebensbedingung wie bei den angelsächsischen Völkern jenseits des Kanals, von denen fortwährend Liebhaber in dieser Beziehung nun so manche erbauende Anekdote in den Zeitungen findet. Ich hätte mit aller Mühe jeder Erprobung abgereichte gutbürgerliche Weibchen zu nennen und die angebotene Wette ablehnen können. Aber, aber. Bei aller grundsätzlichen Weisheit einer so einfachen und praktischen Auffassung der Dinge gerieten mir, die ich von diesen Zungen so leichtfertig mit der Bezeichnung „Spezialisten“ gekannt wird, gemach ich es nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit. Ich habe mich nicht über mich, den ungenannten Schicksalsband zu lösen. Wenn man weiß, dass man von der Gefahr sich löst, so ist die Zeit langweilige Arbeit.

Paul Schauseil & Co.

commanditirt von der Anhalt-Dessanischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von
Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Verkehr.
Domesticstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von
Spar- Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Controle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).



Hallesche Röhrenwerke C. m. b. H., Halle a. S.

Abteilung C.

Fernsprecher 901.

Centralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.

Lüftungs- und Trockenanlagen.

Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge und Ingenieurbesuche kostenlos und ohne Kaufverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Ziehung 18. 10. 17. 18.
Februar in Berlin.

Wohlfahrts-Lose: 3 30

(Porto u. Liste 30 Pf.) zu Bezugs-
d. deutschen Schutzgebiete.
12 977 Selbige, ohne Abzug Mk.

490000

Hauptgewinne Mark

75,000

50,000

25,000

15,000

3 • 5000 - 15 000

10 • 2000 - 20 000

20 • 1000 - 20 000

40 • 500 - 20 000

100 • 200 - 20 000

200 • 100 - 20 000

600 • 50 - 30 000

3000 • 30 - 90 000

9000 • 10 - 90 000

Lose empfängt der General-Debit

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5

In Halle a. S. bei Schrödel & Simon

(Ernst Pegenau), Gr. Ulrichstr. 46,

Arthur Kopsch, Steinweg 29, Pottrich &

Kopsch, Talantstr. 6, Pfeiffersche Buch-

handlung (C. Stricker), Neumhäuser 3,

Max Stoye Nachf., Inh. Max Thümmel,

Magdeburgerstr. 68, Richard Heinze,

Gr. Steinstr. 71, Oskar Schröder, Leip-

zigerstr. 46, Paul Keitel, Gr. Ulrich-

str. 26, C. F. G. Kitzing, Schmeer-

str. 28, Jacob Pieper, Goldstr. 51,

Gebhardt & Müller, Moritzwinger 14,

Otto Arndt, Leipzigerstr. 33.

Die weltbekannte

Bettfedern-Fabrik

Wolff & Söhne, Berlin N., Brünnelstr. 46,

berühmt gegen Nachahmer garantirt gute Bett-

federn hat 300 Stk. Wg.

— für 120 Stk. — hat 30 Stk. 1.25,

— für 150 Stk. — hat 30 Stk. 1.75,

— für 200 Stk. — hat 30 Stk. 2.25.

— Von diesen Zahlen genügen —

3 bis 4 Stück pro großen Ober-
bettung anderer Betten, u. so fern

gratis. Bitte Riese-Kennzeichen.

Patent-Mattfedern, Victoria

Neues System. Automatische Selbst-

füllung. Jede Feder verwendbar.

2 Jahre Garantie für intelligenten Kauf-

manieren. Probestücke gratis. Per Post

4.50 & franco Nachnahme.

G. H. Fuchs, Magdeburg,

Bohnstr. 110.

Patente etc.
Patentanwalt Sack Leipzig
Besorgung & Verwertung

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen
fernter gewässert und billiger
Kocher C. Kutzgen,
Rönigstr. 24, Ecke Westbörsestr.

Gardinen näht und bündelt
E. Quinque, Barf. 6, post. 112e

Schirmfabrik
Fritz Behrens, Halle,
Gr. Steinstraße 55,
Ecke Neumhäuser.
Durch Schirme jeder
Preislage jeder Art.
Holla a. Schirm in 1 St.
Robott-Spar-System.

Rob. Schulze,
Elektrische
Anlagen
Moritzwinger 6.



Extrakte Dampfsäuren
verwenden f. Wäsche u. Dampfbad mit
Elfenbeinseife
Marke „Elefant“ und
Veilchen-Seifenpulver
„Blieb mir treu“ von
Günther & Haasner,
Chemnitz-Rabbel.
In fast allen Colonialwaren- und
Seifenhandlungen zu haben.

In der
Inventur zurückgesetzte
Zimmer-Einrichtungen
und einzelne Möbel
werden bis auf weiteres zu **bedeutend**
ermäßigten Preisen ausverkauft.
Selten günstiges Angebot für Brautpaare.
Gebr. Bethmann
Möbelfabrik,
Gr. Steinstraße 79.

Ed. Lincke & Ströfer,
Gegründet 1874, — Inhaber: H. Ströfer,
Kohlen-Handlung, Gordorfer Straße 1,
empfehlen
und liefern bekens:
A. Riebeck sche **M & W Briketts,**
Oberröblinger und Luckenauer.
Steinkohlen - Briketts
und Steinkohlen,
Bestfällige und Braunkohle, für
Maschinen- und Handbedarf,
alle Sorten.
Coke,
Gehalts- als auch Bestf. für
Centralheizungen und Zinben-
öfen, groß und zerhackt.
Schmiede - Kohlen,
neu, Rußkohlen
von bekannter Güte,
beste Bestfällige.
Anthrazit - Kohlen
aus den renommirtesten Werken
Böhmens;
Lungenbrunn u. s. w.
Böhmische Kohlen,
beste Tuzer,
Grude-Koks,
Züricher.
Presssteine,
höch. groß, von Luckenau.
Holz, Holzkohlen usw.

Fernsprecher Nr. 93.

Bestellungs-Annahmen:
Herrn Paul Kegel, Bernburgerstr. 27
H. Löffel, Schweißstr. 11a
H. Heine, Gr. Steinstr. 79
Leonhardt & Schlesinger,
Gr. Ulrichstr. 18/15.

Lieferungen prompt!

